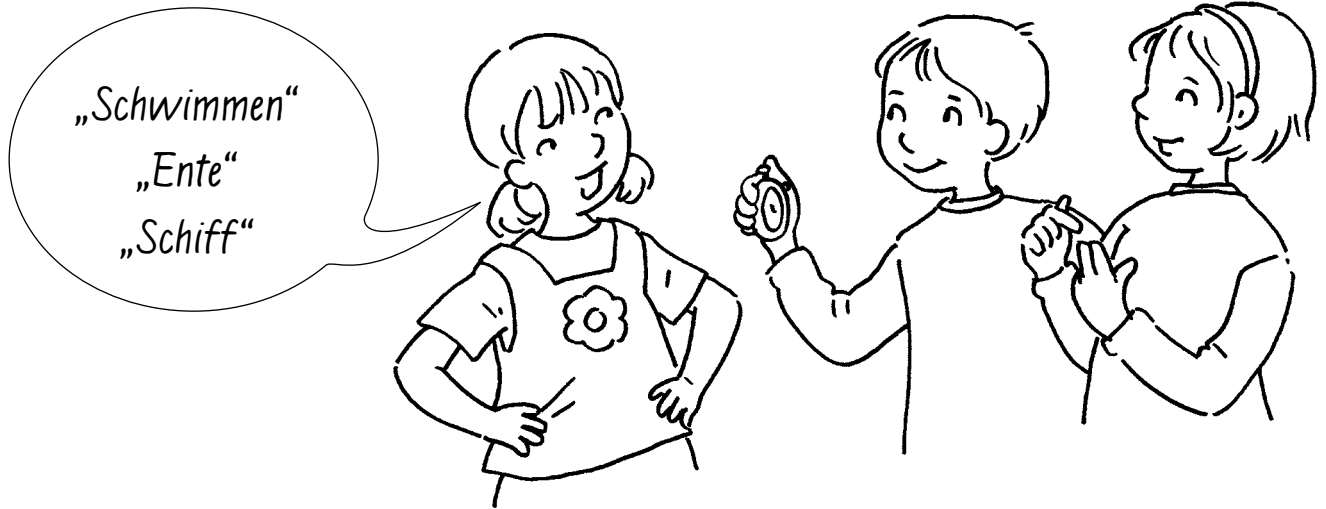
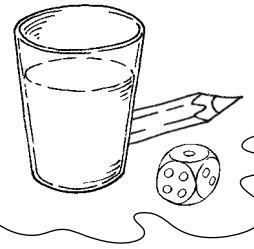


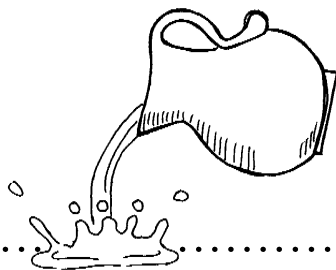
Ein Sprudelbad

Wasser-Spielereien



Bei diesem Spiel musst du alles nennen, was dir zum Thema Wasser einfällt. Es muss geradezu aus dir herausprudeln. Du darfst aber das Wort „Wasser“ nicht nennen!

- **Das brauchst du:**
eine Stoppuhr,
Papier und Bleistift



Hast du es gewusst?

In Deutschland verbraucht jeder täglich ungefähr 126 Liter Wasser.
In den USA verbraucht jeder ungefähr 382 Liter Wasser.

- **So geht es:**

Jeder von euch sagt nacheinander ganz schnell so viele Wörter zum Thema Wasser, wie ihm einfallen. Zum Beispiel: Schwimmen, Ente, Schiff, Forelle, ... aber nicht: Wasserhahn, Sprudelwasser, Leitungswasser ...

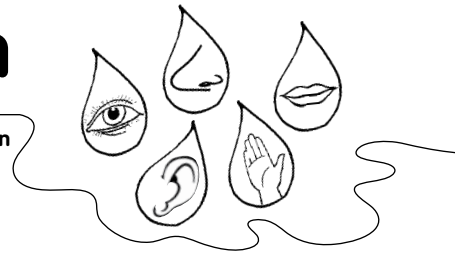
Einer von euch stoppt die Zeit; ein anderer zählt die Wörter.

Wenn ein Wort doppelt genannt wurde oder das Wort „Wasser“ gefallen ist, wird die Stoppuhr angehalten.

Dann ist der Nächste dran und die anderen zählen und messen die Zeit. Wer die meisten Wörter in der kürzesten Zeit gewusst hat, hat gewonnen!

Wassgeräusche raten

Wasser mit allen Sinnen



Das braucht ihr:

eine große Schüssel,
Wasser,
einige Gegenstände zum Geräuschemachen, zum Beispiel:
einen Löffel,
ein Glas oder eine Tasse,
einen Strohhalm,
einen kleinen Kieselstein,
ein Blatt Papier,
Kies, Handtücher,
Trockentücher, Zeitungspapier
oder Folie zum Unterlegen

So geht es:

Arbeitet zu zweit. Einer von euch beiden dreht sich mit dem Rücken zur Schüssel. Währenddessen macht der Partner verschiedene Geräusche im Wasser.

Zum Beispiel:

- mit der Hand aufs Wasser schlagen
- Wasser mit beiden Händen herausschöpfen
- mit der Hand im Wasser rühren
- mit einem Strohhalm ins Wasser pusten
- mit dem Löffel im Wasser rühren

Der andere Partner muss nach jedem Geräusch raten, wie das Geräusch gemacht wurde.



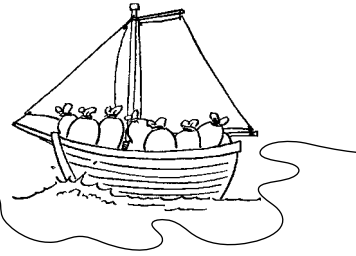
Sei vorsichtig, wenn du Geräusche mit dem Wasser machst!

Die Schüssel darf nicht zu voll sein, sonst schwappt das Wasser über. Lass die Gegenstände auch nicht zu heftig ins Wasser plumpsen!



Der Hai und die Fische

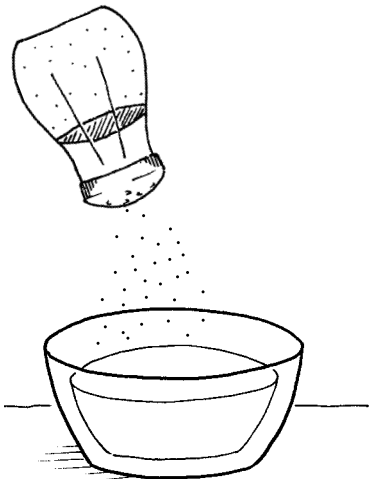
Schwimmen und Sinken



Kleine Fische haben große Angst vor Haien. Das kannst du mit diesem Experiment beweisen!

► **Das brauchst du:**

eine Schüssel mit Wasser (das ist das Meer), Pfeffer (das sind die Fische), etwas Spülmittel (das ist der Hai), Handtücher, Trockentücher



► **So geht es:**

Streue in die Wasserschüssel etwas Pfeffer. Dann tröpfelst du etwas Spülmittel auf den Zeigefinger und tauchst ihn in die Mitte der Schüssel. Was passiert?

► **Überlegt gemeinsam:**

Was könnte bei diesem Versuch passiert sein?



Wissen

Das Spülmittel **zerstört** die Wasserhaut. Am Rand besteht die Oberflächenspannung aber noch. Sie zieht die Pfefferteilchen zu sich her. Das Spülmittel ist dafür gemacht, dass es die Wasserhaut zerstören kann. Denn sonst würde beim Spülen das Wasser an den dreckigen Tellern einfach nur abperlen.

